

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87051
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9521,3599
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Noch relativ junge Trockenrasenfläche, die entstanden ist durch die Rodung einer ehemaligen Wald- oder Forstfläche und anschließende Beweidung mit Schafen. Der Boden hat ein leicht welliges Relief, ackerfurchenartig eingemuldet, in Linienform mit Niveauunterschieden von ca. 30 bis 40 cm innerhalb der Fläche. Der Bereich liegt gegenüber dem südlich vorbeiführenden Wanderweg, aber auch gegenüber den benachbarten Waldflächen um ca. 1 m erhöht, ist im Untergrund von Dünenanden geprägt. Die Vegetation ist dicht und grasreich, noch relativ artenarm. Es dominiert v.a. Rotes Straußgras, jedoch nur mit mäßiger Deckung. Häufig ist eine Vegetationsdeckung der Gefäßpflanzen von unter 50 % vorhanden. Dazwischen ist der offene Boden von Moosen bewachsen. Im Frühjahr hat es einen großen Bestand von Früher Haferschmiele gegeben. Bergsandglöckchen bildet aktuell flächenhaft einen lockeren Blühaspekt. Vereinzelt kommt als Zeigerart der Sandtrockenrasen auch etwas Silbergras vor. In den Randbereichen entwickeln sich Landreitgrasfluren. Einzelne Birken und Eichen mit Stammdicken um 20 bis 40 cm bilden den Übergang zu den angrenzenden Waldgebieten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		

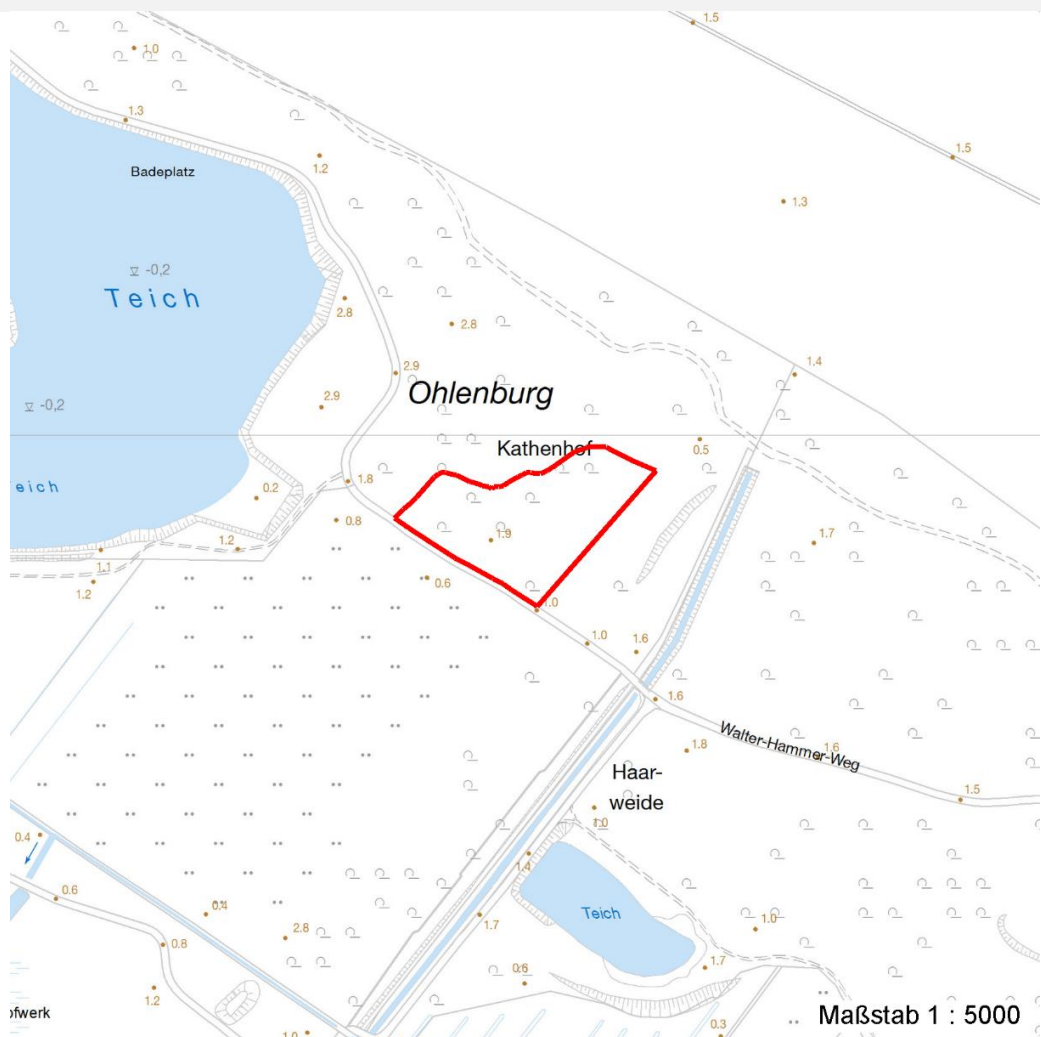
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördliche Walter Hammer Weg, südlich Segelflugplatz, östlich Badese		
Nachbarnutzung/en	Eichen- und Birkenmischwälder, im Süden Grünland		
Rechtswert (X)	575620	Hochwert (Y)	5929944
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87051
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9521,3599
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87051	119487	7428	869	04.10.2017	N		
87051	119489	7428	870	04.10.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Noch relativ artenarm und einförmig aufgrund eines relativ geringen Alters, recht grasreich, es besteht sicherlich die Gefahr der erneuten Vergrasung und Verdrängung der Trockenrasenvegetation.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87051
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9521,3599
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Rein sandiger, sehr magerer Untergrund, günstige Voraussetzungen zur dauerhaften Etablierung eines Trockenrasens, langfristig auch von Heidevegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Die Flächen sollten sicherlich von Zeit zu Zeit in die Beweidung integriert werden, insbesondere eine frühe Beweidung ist vermutlich geeignet, das aufkommende Landreitgras im Zaum zu halten. Zudem tragen Schafe voraussichtlich weitere Arten in das Gebiet ein. Die Flächen eventuell v.a. im Norden etwas verstärkt beweidet. wenn möglich sollten aber auch größere Beweidungspausen eingelegt werden, damit die Vegetation zum Blühen und Aussamen kommen kann)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		B	
3	Arteninventar		B	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten		B	
	Begründung für Bewertung: 10			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87051
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9521,3599
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus) Flächenanteil offener Sandstellen % A: >= 10 % B: < 10 % Begründung für Bewertung: 5 %		B	
4.2	C: fehlt Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil A: hoch B: gering C: keine Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil A: gering B: keine C: keine		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze)		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87051
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9521,3599
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 C: > 5 % weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen C: deutliche Auswirkungen		A	
5.2 Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50% Begründung für Bewertung: 30 % C: > 50%		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	trocken	3,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,4
	Reaktion	sauer	3,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-								2		V	V	
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z	T	-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w	W	-	-								3		V		
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	z	T	-	-												
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-												
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-									3		V	
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	w	T	-	-											G	
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V		V	V
Geranium molle (Weicher Storchnabel)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	h	W	-	-									3		3	
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-												

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87051
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9521,3599
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-												V
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														5	7	2	
Anzahl Arten														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland